

GV 11.12.2023

Bericht des Bürgermeisters und der Fachbereiche

Thandorf ist ein überregional bekanntes Dorf der Vielfalt, das seinen Charakter als Bauerndorf und seine Traditionen pflegt, in dem innovativ das Umfeld gestaltet wird und das ein lebenswertes, offenes Umfeld für alle und ganz besonders für Kinder bietet, um darüber seine Zukunft als selbständige Gemeinde zu sichern.

Um diese Zielsetzung zu erreichen und zu gewährleisten, handeln wir nach innen und nach außen stets verantwortlich, verbindlich und verlässlich.

Diese 2018 formulierte Zielstellung bildet die Handlungsleitlinie und damit den Maßstab für jedes Tun und jedes Lassen im Rahmen der gemeindlichen Tätigkeit. Anhand dieser Leitlinie haben wir auch auf dem diesjährigen 14. Perspektivtag am 18.11. die Umsetzung der Themenpunkte und Projekte vom November 2022 nochmals auf Passgenauigkeit betrachtet, tatsächlich konnten in der Protokollverfolgung alle für 2023 damals diskutierten Inhalte umgesetzt werden. Dabei sind in den Umsetzungsprozessen auch Fehler gemacht worden, auch die wurden in der Tagung thematisiert mit Ziel, sie zukünftig zu vermeiden. Nur wer nicht arbeitet bleibt fehlerfrei....und alle, die hier sitzen, plus weitere Einwohner, haben viel für das Dorf und für die Menschen hier gearbeitet. Für Fehler, die dabei, auch mir, unterlaufen sind entschuldige ich mich hier und heute ausdrücklich bei allen.

Die einzelnen 2022 für 2023 geplanten Vorhaben (14 waren es - zusätzlich zum Tagesgeschäft in jedem einzelnen Resort) können auf der Homepage nachgelesen werden. Offen bleiben das Eingangspodest und der Zeitpunkt des Fenster-austausches hier im DGH, beides jedoch ist bereits im Doppelhaushalt eingestellt und war ohnehin von Beginn an erst für 2024/25 vorgesehen.

Zusätzlich soll und wird im Frühjahr 2024 die grundhafte Sanierung des Teiches angefasst werden, ich berichtete darüber im September. Zwischenzeitlich liegt auch der Kostenvoranschlag vor, die Mittel i.H.v. rund EUR 10.000 sind ebenfalls in den Haushalt 2024 eingestellt, als „Erhalt des Infrastrukturvermögens“ genehmigt und damit verfügbar.

Desweiteren wurden die gemeindlichen Termine 2024 am 18.11. festgelegt, über die Homepage in der Rubrik „Veranstaltungen“ sind diese schon heute eingestellt und sichtbar. Hervorheben möchte ich hier drei Termine:

18.03.2024 / 19.00 Uhr Einwohnerversammlung

09.06.2024 / 08.00-18.00 Uhr Kommunalwahlen (i. Verb. mit der Europawahl)

01.07.2024 / 19.00 Uhr Konstituierende Sitzung und Vereidigung der neuen GV

Schon hier und heute appelliere ich an euch, den 09.06. fest in eure Kalender einzutragen – Ziel: 90%+ Wahlbeteiligung und Spitzenreiter in MV, wie beim letzten Mal.

Für den Wahltag werde ich wie gewohnt rechtzeitig im 1. Quartal 2024, und damit für alle planbar, Einwohner für das Wahlteam ansprechen, wer heute schon weiß das er/sie bei der Wahl der Gemeindevertreter/innen dabei sein möchte: Gerne mir mitteilen! Spannend wird es allemal, zumal feststeht, dass es eine personell neue Zusammensetzung der GV geben wird.

Zum Windpark Rieps:

Rund 150 Einwohner aus dem 5-km-Umkreis der WEA fanden sich am vergangenen Montag (04.12.2023) im Gemeinschaftshaus zur Informationsveranstaltung der Wemag ein, auch zahlreiche Thandorfer nahmen daran teil. Die Veranstaltung brachte indes nicht viel Neues, außer dass die Verärgerung der Beteiligungsberechtigten verstärkt wurde. Nur 314 von 3.500 berechtigten Bürgern (das sind alle, die im 5-km-Umkreis ihren 1. oder 2. Wohnsitz haben) werden mit einer 500-EUR-Zeichnung berücksichtigt werden. Der Grund: Die Betreibergesellschaft stellt nur die gesetzlich mindestens vorgeschriebenen 10%, in Summe rd. EUR 157.000 des Ertragswertes von 1,57 Mio, zur Verfügung und weigert sich, diesen Anteil (was ihr frei stünde) zu erhöhen. Gewinnmaximierung ist das Motiv dieses Handelns – einerseits. Andererseits profitieren wir als kommunaler Anteilseigner natürlich mit an dem höheren Gewinn, ein Spagat also. Ebenso ein Spagat war die Festlegung der Konditionen. Die Wirkfaktoren sind Zins und Laufzeit bei feststehender Summe. Zunächst sollten 3% bei 10 Jahren Laufzeit angeboten werden – kein einziger hätte diese Konstellation gezeichnet. Das attraktive Angebot mit 8% bei kurzer Laufzeit von 4 Jahren wurde letztlich zum Preis minderer Anteile verhandelt. Damit wurde auch Zeit erkaufte, denn nach Ablauf der 4 Jahre (im ersten Angebot erst nach 10 Jahren) müssen Beteiligungsmöglichkeiten neu angeboten werden – unter Berücksichtigung der dann gegebenen Marktverhältnisse und damit möglicher Weise attraktiver. Wie wir es auch drehten und diskutierten: Eine wirklich gute und für die Bürger, die die Masten gefühlt im Vorgarten haben, faire Lösung gab es nicht; auch, weil eben die Gewinnmaximierung das Handlungsmotiv der Betreiber ist. Immerhin wird damit deutlich, was politischer Wille der Gesetzgeber ist, der die 10% festsetzte: Möglichst wenige Bürger beteiligen und sich dann über geringe und schwindende Akzeptanz wundern. Aber da wundert einen ja heute schon gar nichts mehr.

Zum Ende meines Berichtsteils komme ich noch auf die für Thandorf absolut ungewöhnliche hohe Anzahl von Terminabsagen geplanter Veranstaltungen. Der erschütternde Grund ist dorfwert inzwischen bekannt, wir alle hoffen, dass sich in 2024 die Entwicklung zum Guten wendet und wir alle uns dann zu den gemeindeübergreifend beliebten Veranstaltungen wie Teichkino, Feuerzangenbowle, usw., die inzwischen fester Bestandteil des Dorflebens sind, wieder zusammenfinden!

Auch die „Senioren-Weihnachtsfeier“, die neu, aber erfolglos als „Ü60-Adventsparty“ ausgeschrieben und eingeladen worden ist, musste abgesagt werden. Dazu wird Johanna später vortragen.

Natürlich gilt es auch zum Ablauf dieses Jahres wieder viel Dank zu sagen. Dank an *die* Einwohner und Einwohnerinnen, die sich engagierten in der Gestaltung des Dorfes, die mit nimmermüdem Einsatz das Gelingen von Veranstaltungen ermöglichten, die viel Zeit für das Dorf für die Realisierung von Projekten eingebracht haben, die wieder so viel dafür taten, dass andere und alle, Einwohner wie Gäste, es schön haben. Ohne euch geht es nicht, **DANKE!**
Im letzten TOP werde ich hierauf noch einmal zu sprechen kommen.

Jetzt zunächst weiter mit den Berichten aus den Einzelbereichen:

Spielplatz / DGH: Thomas Hellwig

DGH:

Das Dorfgemeinschaftshaus wurde im zurückliegenden Berichtszeitraum wieder gut genutzt.

Spielplatz:

Auf dem Spielplatz gab es große Veränderung. Der Badesteg konnte komplett saniert werden (siehe Internet Beitrag vom 20.11.23).

Problembeseitigungen bei Spielgeräten dauern aufgrund von Materialengpässen weiter an.

Alle Nutzer werden gebeten, die vorhandenen Spiel- und Sportgeräte nach ihrer Nutzung wieder aufzuräumen.

Haushalt / Finanzen: Rainer Ginnuth

Zweckverband / Straßen: Ralph Jennes

Umwelt / Schulverband: Henry Michaelis

Umwelt:

Umwelt:

Dem Amtsbauhof wurde der Auftrag erteilt, zu prüfen welche Hecken im Außenbereich geschnitten werden müssen. Die Hecke im Schmiedeweg wird im Jahr 2024 von Thandorfer Einwohnern weiterhin gepflegt und beschnitten.

Schulverband:

Ich selber habe aus privaten Gründen nicht an der letzten Schulverbandsversammlung teilnehmen können. Hier ein paar Auszüge aus dem Protokoll der Versammlung vom 16.10.2023.

Auszug aus dem Bericht des Schulleiters

Im Moment werden 288 Schüler*innen von 24 Lehrer*innen in 16 Klassen unterrichtet. 1 Schulsozialarbeiterin, 1 Schulsachbearbeiterin und 1 Hausmeister unterstützen den Schulalltag. - Umsetzung Digitalpakt steht vor dem Abschluss (Herbstferien 2023). Dann steht die gesamte Netzwerkinfrastruktur inkl. W-LAN Netz zur Verfügung. -Das grüne Klassenzimmer ist fertiggestellt. Zwischenzeitlich mussten hier bereits Vandalismusschäden beseitigt werden. Eine Einweihung wird später durchgeführt. - Es konnten neue Schulbänke für den Außenbereich mit Fördermitteln beschafft werden. Es gibt wieder kostenlose Schulumilch für die Grundschüler*innen.

Es gab einen Beschluss zum Medienentwicklungsplanes für die Regionale Schule mit Grundschule. Medienentwicklungsplanung ist als ein Prozess zu verstehen, der nicht mit der einmaligen Erstellung eines Plans endet, sondern dessen Umsetzung und Fortschreibung stetige Aufgabe bleibt. Der Medienentwicklungsplan ist in den nächsten Jahren bei Bedarf fortzuschreiben.

Im nichtöffentlichen Teil der Versammlung gab es verschiedene Beschlüsse für den geplanten Neubau der Grundschule Schlagsdorf.

Feuerwehr: Dennis Karsten

Die Feuerwehr Schlagsdorf erwartet die Auslieferung des neuen Tanklöschfahrzeuges. Im nächsten Kalenderjahr soll es soweit sein. Wann genau kann niemand sagen, aktuell wird das Musterfahrzeug gefertigt. Fest steht hierzu aber, dass das Fahrzeug bis zur Fertigstellung des neuen Gerätehauses in Thandorf stationiert wird. Ansonsten nähert sich die Feuerwehr leider auch in diesem Jahr die 40 Einsatzmarke, darunter leider **6** Verkehrsunfälle.

Öffentl. Informationen / Veranstaltungen: Johanna Lafrenz

Bereich Veranstaltung:

Auf Grund der niedrigen Anmeldungsanzahl müssen wir auch dieses Jahr die Ü60-Weihnachtsfeier am 13.12.2023 um 16:00 Uhr ausfallen lassen.

Wir haben uns sehr darauf gefreut die Veranstaltung durchzuführen, um mit allen Gästen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen. Leider steht die Anmeldungsanzahl zu der dazu gehörigen Organisation und Kosten in keinem Verhältnis und müssen daher die Veranstaltung absagen.

Um die Enttäuschung der angemeldeten Gäste "aufzufangen", haben wir ihnen ein kleines Präsent mit Adventsleckereien überreicht.

Ob und wie die Ü60-Weihnachtsfeier in den nächsten Jahren weiter stattfinden wird, werden wir im nächsten Jahr in der Gemeindevertretung gemeinsam besprechen.

Aushang

Die Schaukästen werden in der Adventszeit besonders viel genutzt, um über die zahlreichen weihnachtlichen Veranstaltungen zu informieren. Daher ist es mehr als ärgerlich, wenn diese mit Farbstiften beschmiert werden.

Am 04.12.2023 haben wir eine obszöne Zeichnung auf der Grundplatte des Schaukastens am DGH festgestellt.

Solche Schmierereien und Verunstaltungen unserer Schaukästen werden in Gänze missbilligt und nicht hingenommen.

Zum Glück konnte die Zeichnung fast rückstandslos entfernt werden.

Wir gehen davon aus, dass dies ein Einzelfall bleibt und in Zukunft keine Wiederholung findet.